



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW



Umsetzungsstand

Im Rahmen der N!-Charta Sport des
Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2026/2027

Tennisverein Schwäbisch Gmünd e. V.



Copyright: Tennisverein Schwäbisch Gmünd e. V.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung	3
2. Die N!-Charta Sport	4
2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit	4
2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport	4
3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2025/2026	6
3.1 Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	6
3.2 Leitsatz 01 – Mitglieder	6
3.3 Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	8
3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung	9
4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2026/2027	11
4.1 Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	11
4.2 Leitsatz 01 – Mitglieder	11
4.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	12
4.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung	13
5. Weitere Aktivitäten	15
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	16
6.1 Ergebnisse und Entwicklungen	16
6.2 Ausblick	16
7. Unsere persönlichen Erfahrungen im N!-Charta Jahr	18
Impressum	19

1. Über uns

1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung

Der Tennisverein Schwäbisch Gmünd e. V. ist einer der größten Tennisvereine der Region und blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Aktuell zählt unser Verein 490 Mitglieder – von jungen Nachwuchsspielerinnen bis zu erfahrenen Freizeit- und Mannschaftsspielerinnen. Seit September 2024 ergänzen zwei Padelplätze das sportliche Angebot und eröffnen neue Zugänge zum Vereinssport.

Mit 13 Sandplätzen im Freien und 3 Hallenplätzen mit Teppichboden bieten wir optimale Bedingungen für ganzjährigen Spiel- und Trainingsbetrieb. Das Training wird von einem hauptamtlichen Trainer koordiniert und von einem engagierten Team aus ca. 10 Trainer*innen aus dem Verein durchgeführt.

Geleitet wird der Verein von einem seit 2023 neu formierten, dreiköpfigen Vorstandsteam, das gemeinsam mit sechs weiteren Ausschussmitgliedern sowie weiteren ehrenamtlichen Personen im erweiterten Kreis die Entwicklung des Vereins gestaltet. Dabei setzen wir auf die Kraft des Ehrenamts, klare Verantwortlichkeiten und zukünftig moderne digitale Unterstützung in der Vereinsorganisation.

Unser Verein steht für Offenheit, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit. Wir möchten allen Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft oder sportlichem Hintergrund – den Zugang zum Tennissport ermöglichen. Neben der sportlichen Weiterentwicklung liegt uns besonders am Herzen, Begegnungen zu schaffen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam einen Ort zu gestalten, an dem man sich wohlfühlt. Mit gezielten Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung, nachhaltigen Projekten und einem modernen Selbstverständnis gestalten wir aktiv die Zukunft unseres Vereins – und schaffen Raum für Begegnung, Bewegung und Begeisterung.

2. Die N!-Charta Sport

2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung.

2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Verständnis von Nachhaltigkeit in der N!-Charta Sport.

2.2.1 Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereins-/Verbandsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

2.2.2 Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereins-/Verbandsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereins-/Verbandsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereins-/Verbandstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

2.2.3 Vereins-/Verbandserfolg**Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen unsere Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins/Verbands und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2025/2026

3.1 Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands- erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.2 Leitsatz 01 – Mitglieder

3.2.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Jugendkonzept	Erfolgreich durchführen (jährlich etablieren) mit 5-10 Kindern/Jugendlichen	23 Anmeldungen, 17 teilnehmende Kinder. 3 Kinder wurden Mitglied. Darüber hinaus konnten weitere Familienmitglieder für den Verein gewonnen werden.
Marketingmaßnahmen	Gezielte Werbung in sozialen Medien - Gezielte Flyer an Schulen auslegen	Flyer wurden verteilt, Social-Media-Aktivitäten deutlich ausgebaut. Zusätzlich konnte ein Verantwortlicher für Social Media gewonnen werden. Die Sichtbarkeit des Vereins wurde erhöht und die Mitgliederentwicklung positiv unterstützt.

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Aufbau Sporttreff und regelmäßige Veranstaltungen	Durchführen von mindestens 2 regelmäßigen Veranstaltungen für Kinder/Jugendliche und Erwachsene	Das ursprüngliche Konzept eines Sporttreffs wurde noch nicht umgesetzt. Mit Saisonöffnung, Players Party und dem inzwischen etablierten „Season Closing“ konnten jedoch mehrere erfolgreiche Vereinsveranstaltungen durchgeführt werden.

3.2.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Unser Ziel war es, insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien stärker für den Tennissport und unseren Verein zu begeistern sowie das Gemeinschaftsgefühl durch zusätzliche Veranstaltungen zu stärken.
- Mit dem neu eingeführten Jugendkonzept konnten wir einen großen Erfolg erzielen. Auf 23 Anmeldungen folgten 17 aktive Teilnehmende. Aus dem Angebot heraus konnten bereits drei Kinder als neue Mitglieder gewonnen werden. Darüber hinaus sind auch weitere Familienmitglieder dem Verein beigetreten. Die Resonanz hat gezeigt, dass niederschwellige Angebote ein wirksames Instrument zur Mitgliedergewinnung darstellen.
- Auch die Marketingmaßnahmen wurden umgesetzt. Flyer-Aktionen sowie eine deutlich aktivere Präsenz in den sozialen Medien haben die Sichtbarkeit des Vereins verbessert. Besonders erfreulich ist, dass wir die Verantwortung für den Bereich Social Media neu besetzen und damit langfristig stärken konnten.
- Nicht vollständig umgesetzt wurde der geplante Sporttreff. Hintergrund waren personelle und organisatorische Veränderungen im Bereich Sport und Vereinsentwicklung. Stattdessen konnten jedoch bestehende Veranstaltungsformate weiterentwickelt und erfolgreich durchgeführt werden. Dazu zählen insbesondere die Saisonöffnung, die Players Party sowie das inzwischen etablierte „Season Closing“.
- Insgesamt bewerten wir die Maßnahmen im Bereich Mitglieder als erfolgreich. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die weitere Vereinsentwicklung ein. Für das kommende Jahr planen wir ein erweitertes Schnuppertraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um Interessierte aller Altersgruppen gezielt an den Tennissport und unseren Verein heranzuführen.

3.3 Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz

3.3.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Einführung eines Abfallmanagementsystems:	Bis Ende 2025 möchten wir Recycling- und Mülltrennungsstationen auf der Außenanlage und in der Halle etablieren	Mülltrennung erfolgt bereits in Teilbereichen der Anlage. Zusätzlich sammeln wir gebrauchte Tennisbälle und führen diese dem Recycling zu. Die Einführung umfassender Mülltrennungsstationen befindet sich weiterhin in Planung und Evaluierung.
Überprüfung und Optimierung des Wasser- und Energieverbrauchs	regelmäßige Überprüfung des Wasser- und Energieverbrauchs bis Mitte 2026. Ziel ist es, jährlich Einsparpotenziale zu identifizieren und umzusetzen	Erste Maßnahmen wurden umgesetzt. Dazu gehören wassersparende Ergänzungen an einzelnen Duschen. Darüber hinaus wurden Energie- und Wasserverbräuche analysiert und mögliche Optimierungspotenziale identifiziert.

3.3.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Unser Ziel war es, den bewussten Umgang mit Ressourcen zu stärken und erste konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Energie- und Wasserverbrauch sowie zur Verbesserung der Abfalltrennung umzusetzen.
- Im Bereich Abfallmanagement konnten wir erste Fortschritte erzielen. Bereits heute erfolgt auf der Anlage eine grundlegende Trennung von Restmüll und Wertstoffen. Zusätzlich sammeln wir gebrauchte Tennisbälle und führen diese einem Recyclingprozess zu. Die ursprünglich geplante Einführung umfassender Mülltrennungsstationen wurde jedoch noch nicht vollständig umgesetzt. Hier befinden wir uns weiterhin in der Evaluierungsphase, da geeignete Lösungen zunächst hinsichtlich Kosten, Nutzen und Akzeptanz geprüft werden mussten.
- Bei der Optimierung des Wasser- und Energieverbrauchs wurden erste praktische Maßnahmen umgesetzt. So wurden einzelne Duschen mit wassersparenden Komponenten ausgestattet. Darüber hinaus haben wir begonnen, unseren Verbrauch bewusster zu beobachten und Einsparpotenziale zu identifizieren.
- Gleichzeitig haben die Analysen gezeigt, dass größere Maßnahmen zur nachhaltigen Wassernutzung grundsätzlich sinnvoll wären, beispielsweise die Nutzung von Regenwasser über entsprechende Sammel- oder Speichersysteme. Die Umsetzung solcher Projekte ist jedoch mit erheblichen Investitionen verbunden und muss daher im Rahmen der langfristigen Finanz- und Infrastrukturplanung des Vereins betrachtet werden.

- Positiv hervorzuheben ist außerdem die nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur auf unserem Vereinsgelände. Vor dem Vereinsgelände stehen inzwischen zwei E-Ladestationen zur Verfügung, die von der Firma eines Vereinsmitgliedes betrieben werden. Vereinsmitglieder erhalten dabei vergünstigte Konditionen. Auch wenn diese Maßnahme nicht unmittelbar Teil unseres ursprünglichen Zielkonzepts war, unterstützt sie unsere Nachhaltigkeitsziele und fördert klimafreundliche Mobilität.
- Insgesamt sehen wir diesen Schwerpunkt als langfristigen Entwicklungsprozess. Die bisher gewonnenen Erkenntnisse bilden eine gute Grundlage, um die Themen Ressourcenschonung, Abfallmanagement und Energieeffizienz in den kommenden Jahren weiter auszubauen.

3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.4.1 Ergriffene Maßnahmen

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Einführung eines CRM-Systems	Umsetzung bis Ende 2025, um die Mitgliederverwaltung und das Sponsoringmanagement zu zentralisieren und zu vereinfachen.	Die Einführung von Campai wurde begonnen. Das System wird bereits in Teilbereichen intern genutzt. Die vollständige Umstellung erfolgt schrittweise, da einzelne Funktionen, insbesondere die Platzbuchung, aktuell noch nicht den Anforderungen des Vereins entsprechen.
Etablierung eines Sponsorenkonzepts	Entwicklung eines Sponsorenleitfadens mit klaren Leistungsangeboten für bestehende und neue Sponsoren.	Eine erste Version der Sponsorenbrochure wurde erstellt. Durch Gespräche mit bestehenden und potenziellen Sponsoren konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die nun in die Weiterentwicklung des Konzepts einfließen. Die Sichtbarkeit der Sponsoren auf der Webseite wurde verbessert und wird aktuell weiter ausgebaut.
Nutzung digitaler Tools	Einführung eines zentralen Dokumentenmanagements bis Ende 2025, um die interne Zusammenarbeit zu verbessern.	Microsoft365 wurde als zentrale Arbeitsplattform etabliert. Zusätzlich wurde eine erste Nextcloud-Instanz eingerichtet. Die Digitalisierung von Dokumenten, Projekten und internen Abläufen wird schrittweise weiterentwickelt.

3.4.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Ziel dieses Schwerpunkts war es, die organisatorischen Grundlagen für die langfristige Entwicklung des Vereins zu verbessern und digitale Strukturen aufzubauen, die den steigenden Anforderungen eines wachsenden Vereins gerecht werden.
- Im Bereich der Digitalisierung konnten wir wichtige Fortschritte erzielen. Microsoft365 wird inzwischen aktiv genutzt und bildet die Grundlage für die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und der Vereinsorganisation. Zusätzlich wurde eine erste Nextcloud-Umgebung eingerichtet und eine zentrale Vereinsstruktur für Dokumente und Projekte aufgebaut. Auch eine öffentliche Vereins-Roadmap wurde auf der Webseite veröffentlicht, um Projekte und Entwicklungen transparenter darzustellen.
- Die Einführung eines neuen Vereinsverwaltungs- und CRM-Systems wurde mit Campai begonnen. Aufgrund der Komplexität eines solchen Wechsels sowie einzelner noch nicht vollständig ausgereifter Funktionen erfolgt die Umstellung bewusst schrittweise. Erste interne Bereiche nutzen das System bereits erfolgreich.
- Auch im Sponsoring konnten Fortschritte erzielt werden. Eine erste Sponsorenbrochure wurde entwickelt und die Sichtbarkeit der Sponsoren auf der Vereinswebseite verbessert. Gleichzeitig haben Gespräche mit bestehenden und potenziellen Partnern gezeigt, dass das Konzept weiter geschärft werden muss. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen uns dabei, die Sponsorenarbeit künftig noch professioneller aufzustellen.
- Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Während das Zielkonzept auf einer Basis von 435 Mitgliedern erstellt wurde, zählt der Verein heute bereits 490 Mitglieder. Diese Entwicklung bestätigt unseren eingeschlagenen Weg und zeigt, dass organisatorische Weiterentwicklung, transparente Kommunikation und moderne Vereinsstrukturen einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Vereins leisten.
- Einige Ziele, wie beispielsweise die vollständige Einführung von Campai oder die Durchführung eines Sponsorenabends, konnten noch nicht erreicht werden. Sie bleiben jedoch wichtige Bestandteile unserer Planung für das kommende Jahr.

4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2026/2027

4.1 Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Nach dem ersten N!-Charta-Jahr haben wir bewusst entschieden, unsere bisherigen drei Schwerpunktleitsätze beizubehalten. In allen drei Bereichen konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Gleichzeitig sehen wir weiterhin erhebliches Entwicklungspotenzial und möchten die begonnenen Maßnahmen konsequent weiterführen, statt neue Themenfelder zu eröffnen. Nachhaltigkeit verstehen wir als langfristigen Prozess, der Kontinuität und Verlässlichkeit erfordert.

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands- erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

4.2 Leitsatz 01 – Mitglieder

4.2.1 Wo stehen wir?

Die Mitgliederentwicklung des Tennisvereins Schwäbisch Gmünd verläuft weiterhin positiv. Seit Erstellung des Zielkonzepts konnte die Mitgliederzahl von 435 auf rund 490 Mitglieder gesteigert werden. Besonders erfreulich ist, dass neben dem allgemeinen Wachstum auch neue Familien und Kinder für den Verein gewonnen werden konnten.

Gleichzeitig befindet sich der Verein im sportlich-organisatorischen Bereich in einer Phase der Neuausrichtung. Durch Veränderungen in der Vorstandsstruktur und den Wegfall eines eigenständigen Sportvorstands werden Aufgaben, Zuständigkeiten und Prozesse aktuell neu definiert. Dies betrifft insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Trainern, Sportteam und Vereinsorganisation.

Trotz dieser Veränderungen bleibt die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern eines der zentralen Ziele des Vereins. Dabei sollen insbesondere niederschwellige Ein-

stiegsangebote, eine stärkere Integration neuer Mitglieder sowie attraktive Vereinsveranstaltungen dazu beitragen, den positiven Trend fortzusetzen.

4.2.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Schnuppertraining für alle Altersgruppen etablieren	Anzahl der Anmeldungen	2026
Mitgliederzahl von 490 auf 530 erhöhen	Mitgliedszahlen	12/2026
Integration neuer Mitglieder verbessern	Wenig bis keine Austritte nach 1-2 Jahren Mitgliedschaft	2026/2027

4.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

4.3.1 Wo stehen wir?

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen bleibt ein wichtiges Zukunftsthema für unseren Verein. Erste Maßnahmen zur Mülltrennung, Ballrecycling und Wassereinsparung wurden bereits umgesetzt beziehungsweise angestoßen. Gleichzeitig ist uns bewusst geworden, dass nachhaltige Veränderungen häufig langfristige Investitionen und eine sorgfältige Priorisierung erfordern.

Insbesondere im Bereich Wasser- und Energiemanagement sehen wir weiteres Entwicklungspotenzial. Die Bewässerung unserer Anlage, mögliche Regenwasserspeicher sowie weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung sind Themen, mit denen wir uns intensiv beschäftigen. Dabei müssen ökologische Ziele stets mit den finanziellen Möglichkeiten eines gemeinnützigen Vereins in Einklang gebracht werden.

Gleichzeitig laufen diese Überlegungen parallel zu den strategischen Entscheidungen über die zukünftige Entwicklung unserer Tennisplätze. Insbesondere die Frage nach dem langfristigen Einsatz klassischer Sandplätze und möglichen Alternativen wird in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen. Nachhaltigkeitsaspekte, Spielqualität, Pflegeaufwand und Wirtschaftlichkeit müssen dabei gemeinsam betrachtet werden.

Mit den bereits vorhandenen E-Ladestationen für Pkw auf dem Vereinsgelände und ersten Maßnahmen zur Ressourcenschonung wurden wichtige Grundlagen geschaffen, auf denen wir in den kommenden Jahren aufbauen möchten. Ergänzend möchten wir die nachhaltige Anreise mit dem Fahrrad weiter fördern. Dazu prüfen wir die Ein-

richtung eines offiziellen, gut ausgestatteten Fahrradabstellplatzes sowie einer Ladestation für E-Bikes. Diese Maßnahmen sollen einen weiteren Beitrag zu einer umweltfreundlichen Mobilität rund um unseren Verein leisten.

Die zuletzt genannten Maßnahmen weisen Überschneidungen zum Leitsatz 08 „Mobilität“ auf. Da unser Schwerpunkt jedoch weiterhin auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sowie der Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs liegt, haben wir uns bewusst dafür entschieden, hierfür keinen zusätzlichen Schwerpunktleitsatz zu definieren. Stattdessen verstehen wir diese Maßnahmen als sinnvolle Ergänzung unseres gewählten Schwerpunkts.

4.3.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Einführung von „richtigen“ Mülltrennstationen auf der Anlage	Sichtbare Stationen auf der Außenanlage und in der Halle eingerichtet	2026
Fahrradabstellplatz und Prüfung einer E-Bike-Ladestation	Offizieller Fahrradbereich geschaffen und Nutzung etabliert	2026/2027
Konzept zur Reduzierung des Wasserverbrauchs	Analyse möglicher Maßnahmen (z. B. Regenwassernutzung, Bewässerung, Wassersparer) abgeschlossen und Prioritäten definiert	2027

4.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

4.4.1 Wo stehen wir?

Der Tennisverein Schwäbisch Gmünd befindet sich weiterhin in einer Phase des Wachstums und der strukturellen Weiterentwicklung. Die steigenden Mitgliederzahlen, neue Angebote sowie zahlreiche Projekte stellen höhere Anforderungen an Organisation, Kommunikation und Verwaltung.

Gleichzeitig befindet sich insbesondere der sportlich-organisatorische Bereich in einem Veränderungsprozess. Durch die Neuaufstellung der Vorstands- und Ausschussstruktur werden Verantwortlichkeiten neu verteilt und Prozesse schrittweise weiterentwickelt. Ziel ist es, die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen und langfristig belastbare Strukturen zu schaffen.

Parallel dazu treiben wir die Digitalisierung des Vereins weiter voran. Mit Microsoft365, Nextcloud, der Einführung von Campai sowie einer transparenten Vereins-

Roadmap wurden erste wichtige Grundlagen geschaffen. Diese Entwicklungen sollen dazu beitragen, die Vereinsarbeit effizienter zu gestalten und die Zukunftsfähigkeit des Vereins nachhaltig zu sichern.

4.4.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Campai als zentrales Vereins- und Kommunikationssystem etablieren	Mitgliederverwaltung, Mailings und weitere Vereinsprozesse werden schrittweise über Campai abgewickelt. Die Anzahl manueller Verwaltungsaufgaben wird reduziert.	2026/2027
Sponsoring-Konzept weiterentwickeln und Sponsorenbetreuung professionalisieren	Überarbeitete Sponsorenbrochure, Ausbau der Sponsorendarstellung auf der Webseite und Durchführung eines ersten Sponsorenabends.	2026
Transparenz und Zusammenarbeit durch digitale Werkzeuge stärken	Vereins-Roadmap, Dokumentenmanagement und interne Kommunikation werden aktiv genutzt und schaffen mehr Transparenz für Vorstand, Ausschuss und Mitglieder.	2026/2027

5. Weitere Aktivitäten

Keine weiteren Aktivitäten

6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion

Mit unserer lokalen Nachhaltigkeitsaktion haben wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für unsere Region geleistet.

6.1 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Zielkonzept hatten wir die Durchführung eines öffentlichen Sportflohmarkts vorgesehen. Ziel war es, die Wiederverwendung von Sportartikeln zu fördern, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig den Austausch zwischen Vereinsmitgliedern und Öffentlichkeit zu stärken.

Diese Nachhaltigkeitsaktion konnte im ersten N!-Charta-Jahr nicht umgesetzt werden. Hintergrund waren insbesondere verschiedene organisatorische Veränderungen innerhalb des Vereins. Durch die Neuaufstellung von Zuständigkeiten im Vorstand sowie die Weiterentwicklung unserer sportlichen und organisatorischen Strukturen mussten Prioritäten gesetzt werden. Dadurch standen die personellen und zeitlichen Ressourcen für die Planung und Durchführung des Sportflohmarkts nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung.

Auch wenn die Maßnahme nicht realisiert werden konnte, haben wir wichtige Erkenntnisse für die weitere Planung gewonnen. Besonders positiv entwickelte sich unsere Saisoneneröffnung 2026, deren Konzept wir grundlegend überarbeitet haben. Dabei zeigte sich, dass offene Veranstaltungsformate großes Potenzial besitzen, um neue Zielgruppen anzusprechen und den Verein sichtbarer zu machen. Die Erfahrungen aus dieser Veranstaltung haben dazu geführt, dass wir die Idee des Sportflohmarkts nicht aufgeben, sondern künftig in ein größeres Veranstaltungsformat integrieren möchten.

6.2 Ausblick

Die positiven Erfahrungen aus der Saisoneneröffnung haben uns dazu veranlasst, über die Einführung eines regelmäßigen „Tags der offenen Tür“ nachzudenken. Ziel ist es, den Verein für Interessierte noch stärker zu öffnen und den Tennissport niedrigschwellig erlebbar zu machen.

Der Tennisverein Schwäbisch Gmünd gehört regelmäßig zu den ersten Vereinen der Region, die ihre Freiplätze nach der Winterpause öffnen können. Dadurch haben wir die Möglichkeit, die Saisoneneröffnung bereits sehr früh im Jahr durchzuführen und den Start in die Tennissaison aktiv zu gestalten. Dies bietet ideale Voraussetzungen, um Interessierte, Familien und potenzielle Neumitglieder auf unsere Anlage einzuladen.

Im Rahmen einer solchen Veranstaltung könnte auch die ursprünglich geplante Nachhaltigkeitsaktion umgesetzt werden. Der geplante Sportflohmarkt würde die Möglichkeit bieten, gebrauchte Sportartikel und Sportbekleidung weiterzugeben, zu tauschen oder zu verkaufen und damit einen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten.

Alternativ prüfen wir eine Durchführung zum Ende der Hallensaison. In beiden Fällen möchten wir die Veranstaltung öffentlich gestalten und gemeinsam mit lokalen Partnern, Vereinsmitgliedern und Interessierten umsetzen. Dadurch sollen Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Sport auf sinnvolle Weise miteinander verbunden werden.

7. Unsere persönlichen Erfahrungen im N!-Charta Jahr

Die Teilnahme an der N!-Charta Sport hat uns geholfen, viele Themen und Ideen, die bereits im Verein vorhanden waren, strukturierter zu betrachten und gezielter weiterzuentwickeln. Besonders wertvoll war für uns die Erkenntnis, dass Nachhaltigkeit weit über Umwelt- und Klimathemen hinausgeht. Mitgliedergewinnung, Gemeinschaft, transparente Vereinsentwicklung und moderne Organisationsstrukturen sind für uns ebenso wichtige Bestandteile einer nachhaltigen Vereinsarbeit.

Eine besondere Herausforderung war die Vielzahl an parallellaufenden Veränderungen innerhalb des Vereins. Insbesondere die Neuorganisation von Verantwortlichkeiten im sportlich-organisatorischen Bereich sowie die Weiterentwicklung unserer Vorstands- und Ausschussstruktur haben Zeit und Aufmerksamkeit erfordert. Dadurch konnten nicht alle ursprünglich geplanten Maßnahmen im vorgesehenen Umfang umgesetzt werden.

Gleichzeitig hat uns der N!-Charta-Prozess geholfen, Prioritäten zu setzen und langfristige Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Die Entwicklung einer Vereins-Roadmap, die stärkere Digitalisierung unserer Arbeitsweise sowie die erfolgreiche Umsetzung erster Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung sind direkte Ergebnisse dieser Auseinandersetzung.

Für das kommende Jahr nehmen wir die Erkenntnis mit, dass nachhaltige Vereinsentwicklung vor allem Kontinuität benötigt. Nicht jede Maßnahme muss sofort umgesetzt werden. Entscheidend ist, dass Projekte realistisch geplant, konsequent verfolgt und regelmäßig überprüft werden. Deshalb haben wir uns bewusst dafür entschieden, unsere bisherigen Schwerpunkte weiterzuführen und die begonnenen Maßnahmen Schritt für Schritt auszubauen.

Die N!-Charta Sport verstehen wir dabei nicht als einmaliges Projekt, sondern als hilfreichen Rahmen für die langfristige Entwicklung unseres Vereins.

Impressum

Rechtsform

Eingetragener gemeinnütziger Verein (e. V.)

Herausgeber

Tennisverein Schwäbisch Gmünd e. V.

Richard-Bullinger Str. 66-70

73527 Schwäbisch Gmünd

Telefon: +49 173 3425564

E-Mail: info@tennisgmuend.de

Internet: www.tennisgmuend.de

Ansprechperson

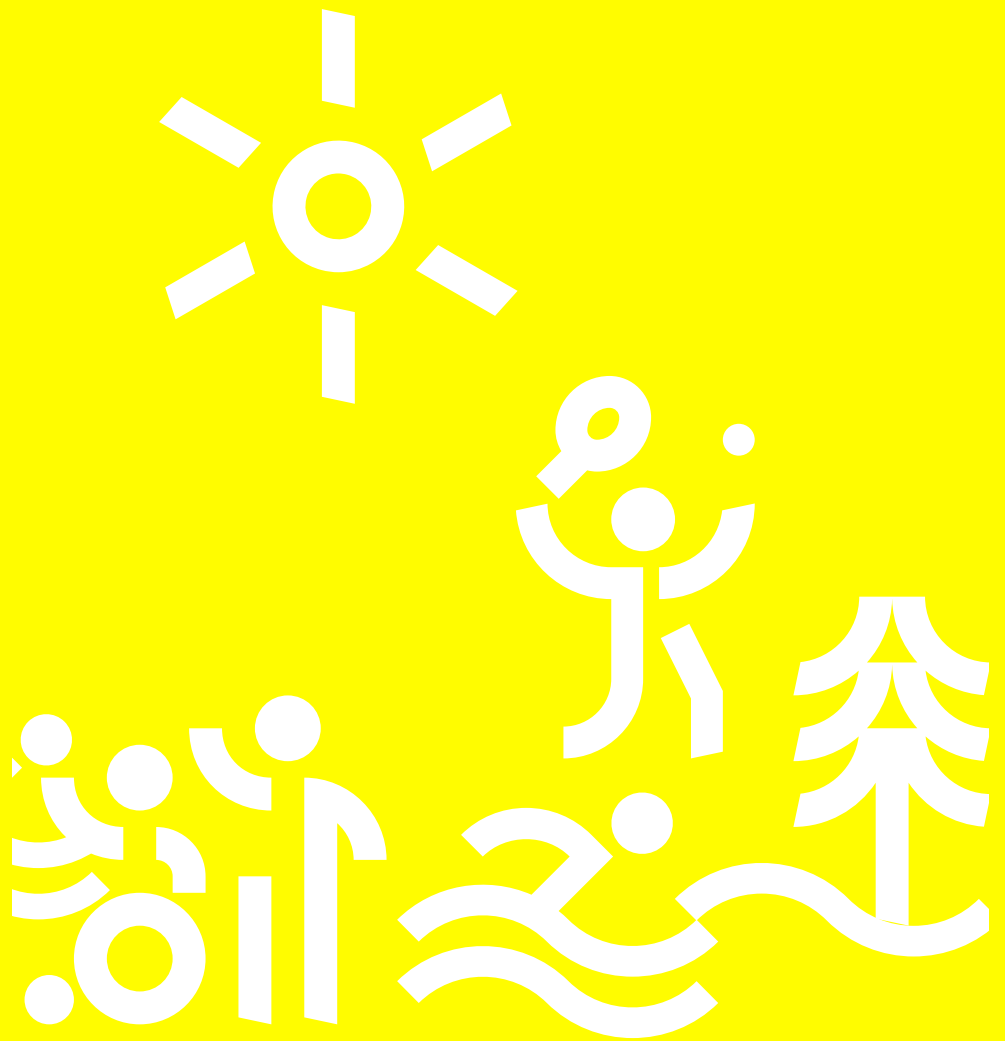
Daniel Kientz, orga@tennisgmuend.de

Stand

03.06.2026

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie des
Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW

